

Kantonsrat
Eingegangen: 25. Januar 2016

SP/Juso-Fraktion

Kurt Zuber
Pestalozzistrasse 40
8200 Schaffhausen



Kantonsratsfraktion Schaffhausen

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 9. Januar 2016

2016/4

Kleine Anfrage

Ausbildungssituation für nicht-universitäre Gesundheitsberufe

Die Schweiz und damit auch unser Kanton bilden im Gesundheitswesen deutlich zu wenig Fachkräfte aus. Wir verlassen uns bei der Personalrekrutierung auf die Einwanderung und schaffen damit unkontrollierbare Abhängigkeiten von der Ausbildungsleistung anderer Länder und der Zuwanderungsbereitschaft der dort ausgebildeten Fachkräfte. Mit dem künftig enormen Mangel an Pflege- und Gesundheitsfachkräften in Deutschland und der Umsetzung der „Masseneinwanderungsinitiative“ in der Schweiz dürfte die Rekrutierung von geeigneten Fachkräften aus dem Ausland zudem schwieriger werden.

Alle Akteure im Gesundheitswesen sollten deshalb einen angemessenen Beitrag zur Ausbildung von Fachkräften leisten. Verschiedene Kantone haben zu diesem Zweck das Instrument einer Ausbildungsverpflichtung für Gesundheitsberufe erfolgreich eingeführt. So konnte beispielsweise im Kanton Aargau auf der Basis eines neu eingeführten Ausbildungsreglements die kantonale Ausbildungsleistung jährlich um 6 Prozent gesteigert werden.

Es interessiert in diesem Zusammenhang, wie die Ausbildungsleistung im Kanton Schaffhausen vergleichsweise aussieht. Gerne stelle ich Ihnen deshalb folgende Frage: Wie hoch ist die Ausbildungsleistung der verschiedenen Akteure im Kanton Schaffhausen. Ausgehend von der Berechnungsbasis des bestehenden Ausbildungsreglements Pflege des Kantons Aargau. Einzubeziehen sind Spitäler und Kliniken mit innerkantonalem Standort, welche auf der Spitalliste des Kantons Schaffhausen geführt sind, Pflegeheime, welche der Kanton Schaffhausen auf der Pflegeheimliste führt und welchen der Kanton Schaffhausen eine Betriebsbewilligung erteilt hat sowie Spitex-Organisationen mit Betriebsbewilligung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Kurt Zuber